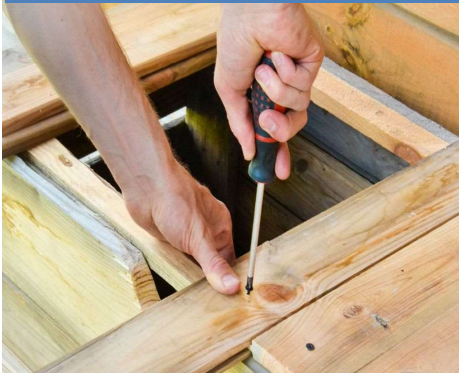


Mittelschule Welden

BoW-Wahl

Berufsorientierendes
Wahlpflichtfach

Technik
(T)



Wirtschaft und
Kommunikation
(WiK)



Soziales
(ES)

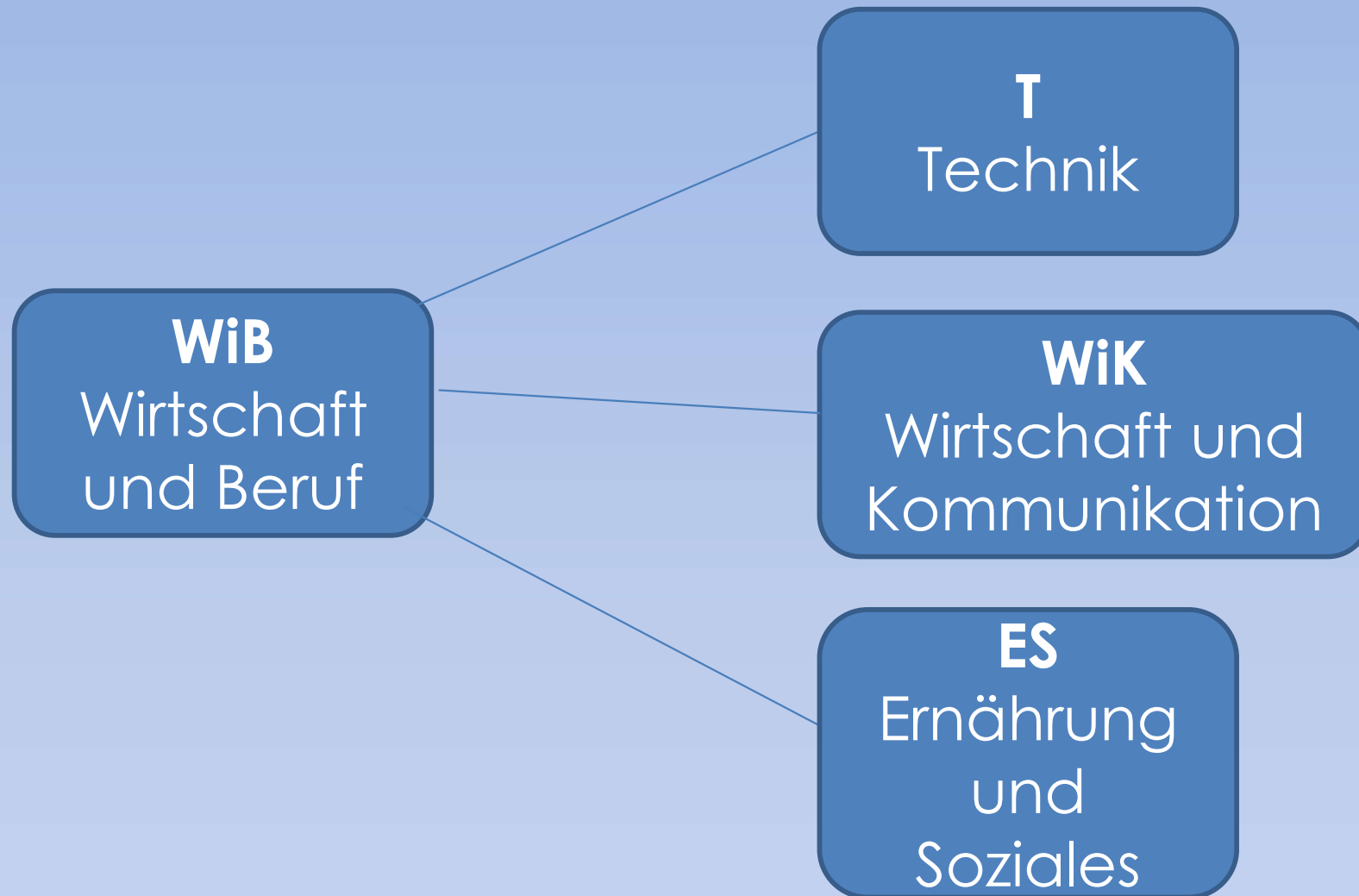


Berufsorientierung heißt...

- ... erste Erfahrungen im beruflichen Umfeld sammeln
- ... die Anforderungen der Wirtschaft kennenzulernen
- ... sich zielgerichtet auf die Berufswahl vorzubereiten

☐ Wichtige Hilfe bei der Berufsfindung!

Lernfeld Berufsorientierung



Stundenverteilung

	7. Klasse	8. Klasse	9. Klasse
Wirtschaft und Beruf	2	2	2
Ernährung und Soziales	2	4	4
Technik	2	4	4
Wirtschaft und Kommunikation	2	4	4

Prüfungsfach

- Projektprüfung in BoW-Fach und WiB
- Projekt planen/vorbereiten, durchführen, präsentieren und reflektieren
- Aufgaben aus beiden Bereichen
- ☐ Note im Abschlusszeugnis

WAHLpflichtfach

DU hast die WAHL!

Technik?



Soziales?

WiK?

Wirtschaft und Kommunikation

Lernbereiche

- Dokumentbearbeitung/Dokumentgestaltung
- Layout/Druckerzeugnisse
- Bildbearbeitung
- Präsentation
- Tabellenkalkulation
- EDV-Grundlagen
- Internetanwendungen
- Tastschreiben
- Kaufmännische Grundbildung

Technische Kommunikation



- 10-Finger-Tastschreiben

Beim Schreiben mit dem 10-Finger-System, lernst du möglichst fehlerfreie und sicher Texte zu erfassen.

Bearbeitung von Dokumenten und Flyer erstellen

Du erstellst und gestaltest Flyer oder Informationsblätter.

Du lernst, dass Dokumente je nach Empfänger unterschiedlich gestaltet werden.



- Briefe gestalten

Du lernst wichtige Regeln für die Briefgestaltung.

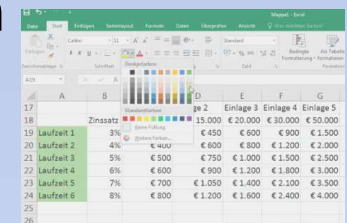
Somit kannst du fachmännisch Geschäfts- und Privatbriefe schreiben. Dieses Wissen hilft dir auch beim Schreiben von Bewerbungen.



- Tabellenkalkulation

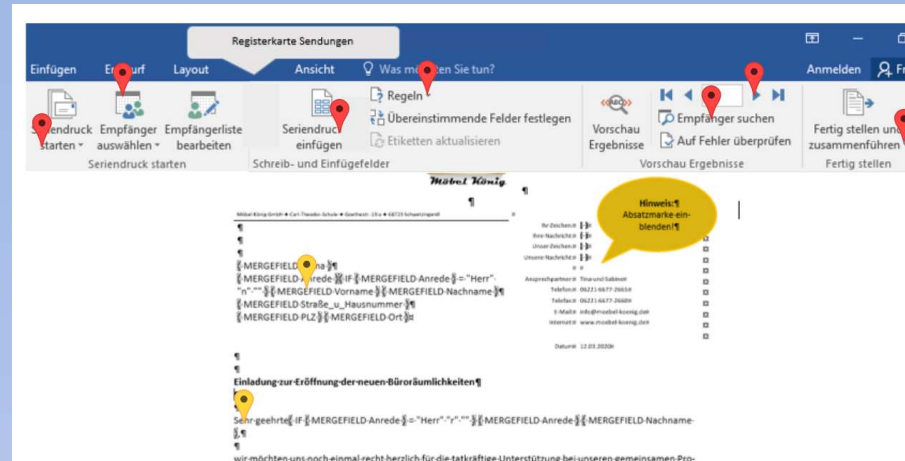
Hier lernst du das kalkulieren und Rechnen mit dem Computer.

Außerdem lernst du das grafische Darstellen deiner Berechnungen.



	A	B	C	D	E	F	G
17							
18							
19	Laufzeit 1	3%	€ 450	€ 600	€ 900	€ 1.500	
20	Laufzeit 2	4%	€ 500	€ 750	€ 1.000	€ 1.500	€ 2.000
21	Laufzeit 3	5%	€ 600	€ 900	€ 1.200	€ 1.800	€ 2.500
22	Laufzeit 4	6%	€ 700	€ 1.050	€ 1.400	€ 2.100	€ 3.000
23	Laufzeit 5	7%	€ 800	€ 1.200	€ 1.600	€ 2.400	€ 3.500
24	Laufzeit 6	8%					
25							
26							

Mögliche Werkstücke



Die animierte Serie „**The Simpsons**“ erzählt die Abenteuer der gleichnamigen gelben Familie, die in der fiktiven Stadt Springfield lebt. Ihre Mitglieder sind Homer, Simpson Marge Simpson, Bart Simpson, Lisa Simpson und Maggie Simpson. Zur erweiterten Familie gehören **Grampa Grampa**, The Simpsons Abraham Simpson und Marges Simpson und Marge's Patty & Selma Bouvier.

„The Simpsons“ gehören laut Homers Eigensaussage zur „**oberen-unteren-Mittelklasse**“ Amerikas. Sie sind eine Familie mit 2 1/2 Kindern und repräsentieren die vermeintliche amerikanische Durchschnittsfamilie.

PERSÖNLICHKEITEN DER SIMPSONS

Homer arbeitet als Sicherheitsbeauftragter in Montgomery Burns Atomkraftwerk, Marge ist Hausfrau und Mutter, Bart ein Schulversager und Unruhestifter, Lisa eine Streberin, Vegetarierin und inzwischen auch Buddhistin, während das Baby Maggie nur ihr Schnuller interessiert. Lisa und Bart Simpson sind ein Herz und eine Seele, können aber auch wie **Itchy** und **Scratchy** sein. Mal harmonie-

ren sie und arbeiten zusammen an Detektivfällen gegen **Sideshow Bob**, ein anderes Mal bekommen sie sich wegen Lappalien in die Haare, oder manchmal genießen sie einfach nur gemeinsam ein paar Cartoons. Kurzum, die beiden sind zwei ganz normale gelbe Geschwister.



Die Stadt Springfield verfügt außerdem über eine Vielzahl von interessanten und einzigartigen Nebenfiguren. **Apu Nahasapeemapetilon**, der Hindu und Inhaber des Kwik-E-Mart, **Krusty**, der jüdische TV-Clown und Barts Held, Ned Flanders, der gottesfürchtige Nachbar und Linkshänder oder Seymour Skinner, Schulleiter der Grundschule Springfield und Mutter-söhnchen, sind nur einige der bunten Bewohner Springfields.



Wirtschaft und Kommunikation– die richtige Wahl?



- Spaß an praktischem Arbeiten
- Freude am Arbeiten mit dem Computer
- Kreativität beim Gestalten von Dokumenten
- Sorgfältigkeit beim Schreiben von Privat- und Geschäftsbriefen
- Freude am Erstellen von Printprodukten
- Ehrgeiz beim Üben des 10-Finger-Tastschreiben



Technik

Lernbereiche

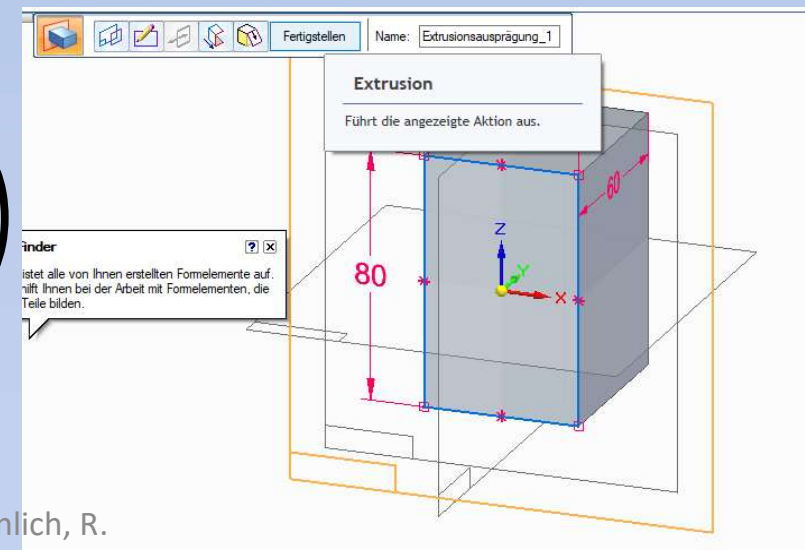
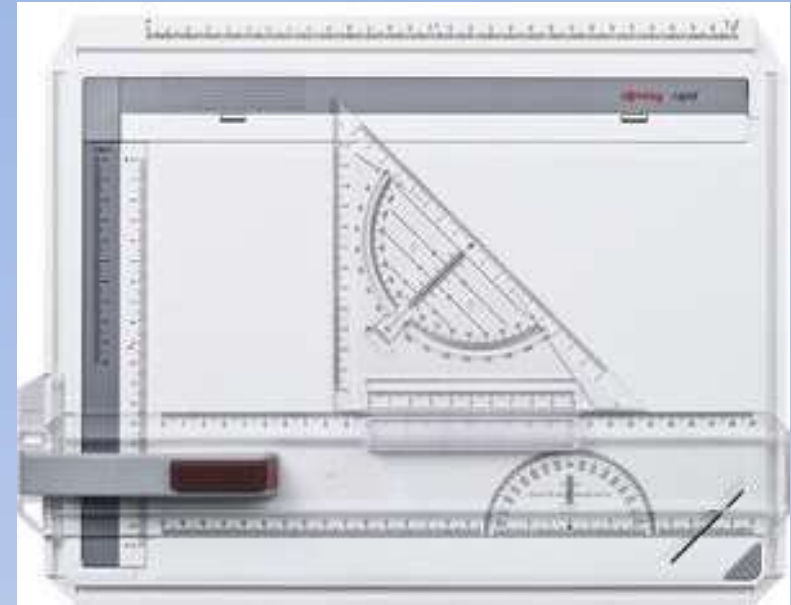


- Technische Kommunikation
- Konstruktion und Produktion
- Berufsorientierung
- mediale Grundbildung

Technische Kommunikation



- Techn. Zeichnen an der Zeichenplatte
- CAD (Erstellen techn. Zeichnungen am PC)



Konstruktion und Produktion

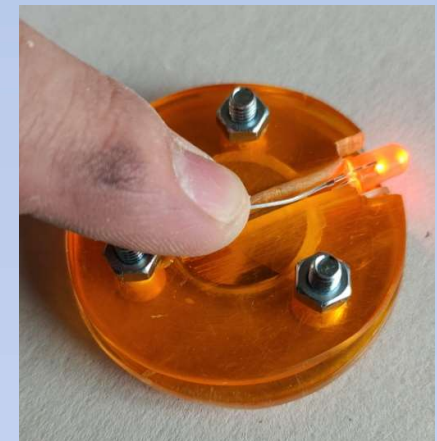
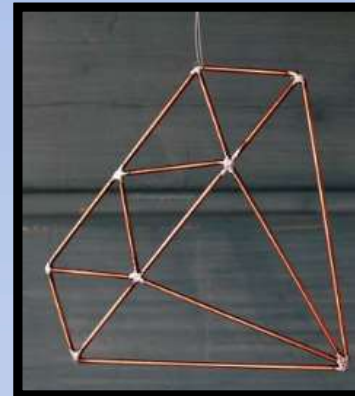
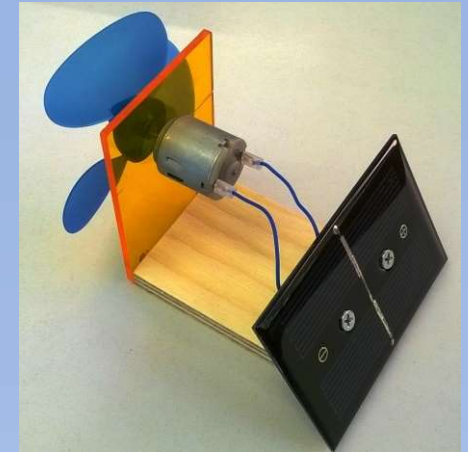
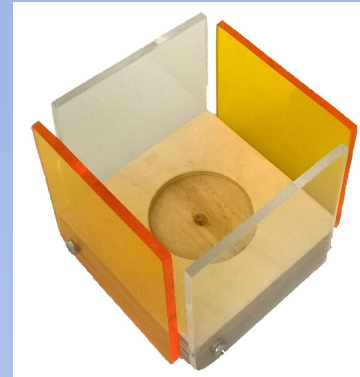


Umfasst die Materialbereiche:

- Holz
- Metall
- Kunststoff
- Elektrotechnik
- Elektronik
- Mechatronik

Durch die Herstellung von
praktischen Werkstücken
werden grundlegende
Werktechniken erlernt!

Mögliche Werkstücke



M. Wörle, F. Hartmeyer, S. Peinlich, R.
Deffner

Berufsorientierung



- Kennen lernen gewerblich-technischer Berufe
- Betriebserkundungen
- Durchführung von Projekten

Mediale Grundbildung

- Anfertigen von Dokumenten und Druckerzeugnissen
- Internetrecherche

Technik – die richtige Wahl?



- Spaß an praktischem Arbeiten
- handwerkliches Geschick
- Ausdauer und Anstrengungsbereitschaft
- Freude an kreativem Gestalten
- Berufswunsch im gewerblich-technischen Bereich

Ernährung und Soziales



Lernbereiche

- Haushalten und Ernähren
- Aktuelle Entwicklungen
- Soziales Handeln
- Berufsorientierung

Berufsorientierung



- Kennen lernen gastronomischer und sozialer Berufe
- Betriebsbesichtigungen
- Durchführung von Projekten



Mediale Grundbildung

- Anfertigen von Dokumenten und Druckerzeugnissen
- Internetrecherche

Beispiele aus der Praxis



Soziales Handeln



Projekte mit
verschiedenen
Klassen aus der
Grundschule

Cocktails für
Projekttag



Beispiele aus der Praxis

Lebensmittelverarbeitung



M. Wörle, F. Hartmeyer, S. Peinlich, R.
Deffner

Beispiele aus der Praxis



Tischgestaltung/Esskultur



Tischdekoration

Serviettentaltungen

Gedeck

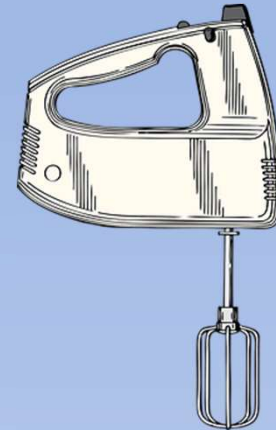


Beispiele aus der Praxis



Umgang mit Geräten

- Handrührgerät
- Pürierstab
- Ceranfeld, Backofen
- Küchenmaschine
- Dampfdrucktopf
- Spülmaschine

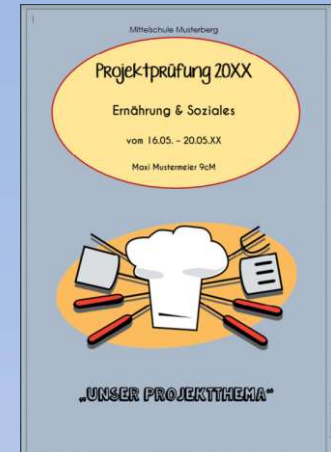
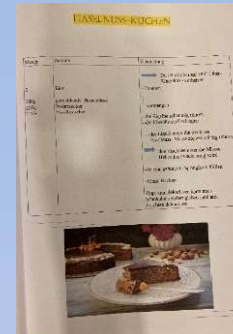


Beispiele aus der Praxis



Arbeiten am PC

- Deckblätter gestalten
- Rezepte erstellen
- Organisationsplan
- Einkaufslisten
- Präsentation

[illegible][illegible]

Ernährung und Soziales – die richtige Wahl?

- Spaß an praktischem Arbeiten
- Interesse am Umgang mit Lebensmitteln
- Freude am kreativen Arbeiten mit
Lebensmitteln und Dekorationen
- Mut zum Probieren nicht bekannter
Gerichte und Lebensmitteln
- Berufswunsch im sozialen oder
gastronomischen Bereich



Noch Fragen zu einem der Fächer?



Die Qual der Wahl

- Entscheidung allein nach **deinem** persönlichen Profil
- Berücksichtigung **deiner** individuellen Fähigkeiten und Neigungen
- Wahl von Klassenkameraden oder Sympathie für Lehrer darf dabei **keine Rolle** spielen!
- Deine Entscheidung für ein Fach ist **verbindlich!**

Abgabe der Rückmeldung

Wahlzettel
**pünktlich bis zum genannten
Termin
abgeben!**

**Wir wünschen eine
gute Wahl! **